

Stuttgart - O., 13. 9. 56

Liebes Jelein,
herzlichen Dank für Deinen
l. Brief vom 10. 9., der zum
Frühstück heute ankam.

Die Fahrt u. alle Eindrücke
waren also schön, mit guter
Übernachtung in Bosen.

Wir sind froh, dass Ihr mit
der Pension in Rivassura
zufrieden seid. Frühstück
in Italien was nie beson-
ders, da dort kein Wert
darauf gelegt wird. Hoffent-
lich könnt Ihr mit den
anderen Mahlzeiten aus-
kommen. Früchte immer
gut waschen, wenn Ihr
welche kauft. - Das Meer
muss wunderschön sein
u. ich freue mich, dass Ihr
es genießen könnt. Gerne
würde ich auch am Strand
sehen.

Heute kam der Farbfilm
an. Es sind 29 Bildchen
die bestens aussehen. Du
wirst Freude haben. Ein
Filmstück ist dabei, wo
nichts drauf ist.

Die Schneeberge im Him-
melsblau sehen traumhaft

aus. Auch Gesichter gut, so-
weit ich mit Lupe erkenne.

Krista fuhr gestern nach
Wiesbaden, $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, um
G. zu treffen. Heute Nachm.
wieder zurück. Die letzten
Tage rief er 2-3 mal an!

Leicht g'schpinnt, finde
ich. Aber ich sagte nichts.

Wir erledigen immer aller-
lei Post. Das Farbfoto, durch-
scheinend, gut aussehend,
sandten wir Luftpost u.
eingeschrieben an Lauglin,
New York. Er wird sich
freuen, es so rasch zu er-
halten.

Gestern u. heute schlechte-
res Wetter, kühl, windig,
teils Regen.

Geerds war abds. mal
wieder da u. erzählte so
allerlei. Lässt dich grüssen.

Frau Preller kam mit 2
roten Rosen u. sagte net-
te Worte des Gedenkens an
Vater. Sie war nur kurz

II. in Bad Wiessee u. sah
Braun aus mit argem
Rollenkopf, wie immer.

Dann kam Lily mit Rai-
ner. Sie hat sich von
Landwehrs allerlei an Land
gerogen, wie sie erzählte.

Hadi berichtete Mieter-Frau
Frau Maier geht wohl im
Okt. in ein Heim in der
Olgast. - für Hadis Zimmer-
herrn im 1. Stock, ist noch
kein Ersatz da. - Sie hat
den Eindruck, dass Zimmer
nicht mehr so gesucht sind.

Krista war vormittags mit
im Café Warstall.

Nach Erhalt Deines Tele-
gramms telefonierte Krista
gleich an Frau Karg u.
Unterhielt sich mit ihr.

Schrieb ich dir schon, dass
sich an Felix Klee einen gu-
ten, handschriftl. Brief we-
gen Herbert sandte? Bin
gespannt, was er antwor-
ten wird.

Ich schlafe in Teil-Ob-

schneiden, ohne Mittel.

Träumst Du noch viel?
Ist das Zimmer gross ge-
nug u. sauber? Hoffent-
lich erhalt Ihr Buch be-
stens.

Viele, herzlich grüsse
Dir u. den Freunden,
Deine Mutti.

Rosa läst vielmal grüssen.